

Vorstellungskraft? das kann das!

MasterClass Grafik Design.

Von der Ideenfindung über die
kreative Konzeption bis hin zur
perfekten Gestaltungspräsentation.



design akademie salzburg.

Wir von der design akademie salzburg haben uns die Aufgabe gestellt, dir als ambitionierten Menschen das richtige gedankliche, kreative und technische Rüstzeug zu vermitteln, damit du in einer der spannendsten Branchen der Welt auch morgen noch für Furore sorgen kannst.

Seit über 20 Jahren bilden wir erfolgreich die kreativen Köpfe von morgen aus und sind der creativ Place für deine Ausbildung zur kreativen Fachkraft.

Grafik Design. Was ist das?

Grafik Design bietet die spannende Aufgabe, komplexe Zusammenhänge auf möglichst einfache Art und Weise zu gestalten und für uns Menschen visuell verständlich zu machen.

Gutes Grafik Design erschafft nicht nur etwas Einzigartiges, sondern verschönert auch unser aller Leben, indem es eine Orientierung im Meer der Informationen und Botschaften bietet.

Unser Schwerpunkt: klug gedacht und perfekt gemacht.

Bei uns entfaltest du nicht nur deine grafische Begabung, sondern begibst dich auch in die schöne Welt des Verständnisses moderner Kommunikationszusammenhänge. Also von A wie Plakat bis Z wie Internet. Wie gerade gelesen, gehört schräges Denken auch dazu.

Unser Fokus liegt dabei auf der kreativen Auseinandersetzung, auf der gestalterischen und zielgerichteten Konzeption sowie auf deren technisch professionellen Umsetzung.



Hier bist du richtig!

Du bist jung, kreativ, willst von den Besten lernen und in die Kreativwirtschaft einsteigen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Die design akademie salzburg ist der führende Ausbildungsort in Salzburg! Bei uns erhältst du die beste Ausbildung für deinen Kreativjob!

Die verschiedenen Disziplinen?

Grafik Design ermöglicht dir, deine Vorstellungskraft auf vielfältige Weise ausdrücken. Dementsprechend vielfältig sind auch die Disziplinen, die dich die vier Semester begleiten. Hier siehst du deine Fächer:

Abk.	Modul	1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.
GD	Grafik Design	+	-	-	-
KK	Kreativitätstechniken & Konzeption	+	-	-	+
SC	Scribble	+	+	+	-
TY	Typografie	+	+	+	-
PS	Adobe Photoshop	+	+	-	-
AI	Adobe Illustrator	+	+	-	-
ID	Adobe Indesign	+	+	-	-
MW	Marketing & Werbung	+	+	-	-
MA	Marke	+	+	-	+
CD	Corporate Design	+	+	-	+
LD	Logo Design	+	+	-	+
MU	Marken- & Urheberrecht	-	+	-	-
TK	Text & Konzeption	+	+	-	+
UX/UI	User Experience & User Interface Design	-	+	-	-
PP	Personal Performance	-	+	-	+
PD	Packaging Design	-	-	-	+
MD	Motion Design	-	+	-	-
SMC	Social Media Content	-	-	+	-
OM	Online Marketing	-	-	+	-
VF	Video & Film	-	-	+	-
DA	Diplomarbeit	-	-	-	+
EX	Exkursionen	-	+	-	+

Unsere Stärken

- Du lernst direkt von Kreativprofis aus der Praxis.
- Du kannst sofort in die Kreativbereich einsteigen.
- Du lernst keine verstaubten Inhalte, sondern das, was die Kreativbranche verlangt.
- Du lernst in Kleingruppen mit individueller Betreuung.
- Du lernst und arbeitest an konkreten Projekten.
- Die Lehrgangszeiten sind so auf dich abgestimmt, dass du durchgehend einem Job nachgehen und also Geld verdienen kannst.
- Du machst eine Ausbildung mit kreativ Gleichgesinnten – und das macht Spaß.
- Du bist bestens ausgebildet und kannst also sofort einen Job in der Kreativbranche antreten.

Das Aufnahmeverfahren.

Um abschätzen, ob für dich der Diplomlehrgang die passende Wahl ist und um festzustellen, ob du die notwendigen Voraussetzungen mitbringst, musst du ein verpflichtendes Aufnahmeverfahren absolvieren. Nach dem positiven Aufnahmeverfahren kannst du dich anmelden. Den Termin für das Aufnahmeverfahren findest du auf unserer website. Eine Anmeldung ist notwendig.

Welche Hard- und Software wird verwendet?

- Apple iMac, M1, 24" 4.5K Retina
- Adobe Photoshop CC
- Adobe Illustrator CC
- Adobe InDesign CC
- Lernplattform Slack



Wie kommst du zu deinem Diplom?

- mindestens 75% Anwesenheit
- Projektarbeiten
- Praktikum
- Erstellen einer Diplomarbeit
- Präsentation der Diplomarbeit
- Fachgespräch

Dein Abschluss.

Du erhältst das Diplom zum/zur Kommunikationsdesigner:in. Zusätzlich kannst du mit dem staatlich anerkannten Beruf Medienfachmann/frau abschließen.

Deine Berufsmöglichkeiten?

Durch den erfolgreiche Abschluss des Diplomlehrgangs eröffnet sich dir ein breites Feld an Berufschancen in der Kreativwirtschaft und in vielen anderen Wirtschaftszweigen:

- Grafik- und Designstudios
- Mediengestaltungs-Unternehmen
- Marketingabteilungen in Unternehmen
- Werbeagenturen
- Webagenturen
- Selbständige:r Grafik Designer:in

Welcher zeitliche Aufwand kommt auf dich zu?

In den ersten beiden Semestern findet der Unterricht von Dienstag bis Donnerstag (09:00-14:30) statt, im dritten und vierten Semester wechseln wir in den Wochenendmodus Freitag und Samstag. Details siehe Stundenplan.

Wie hoch sind die Lehrgangskosten?

Bei uns erhältst du ein All-in-One Angebot: In der Lehrgangsgebühr sind sämtliche Lehrgangunterlagen sowie die Prüfungsgebühren inkludiert. Die Lehrgangskosten sowie die detaillierten Termine entnimmst du bitte dem Stundenplan.

Förderungen und Ratenzahlung

Im Rahmen des Salzburger Bildungsschecks kann du dir EUR 2.200,- refundieren lassen. Weiters können wir dir eine monatliche Ratenzahlung anbieten.

Wo findet der Diplomlehrgang statt?



Dieser Lehrgang findet am BFI Salzburg statt. Unser modern ausgestattetes Seminarzentrum ist öffentlich sehr gut mit dem Ö-Bus (Linie 6, Haltestelle Jakob-Haringer-Straße oder Ö-Bus Linie 3, Haltestelle Kirchenstraße) zu erreichen. Bei einer Anreise mit dem Auto stehen dir ermäßigte Parkplätze (€ 4,00 pro Tag) zur Verfügung.

BFI Salzburg
Schillerstraße 30
5020 Salzburg

Tel: 0662 88 30 81-0
info@bfi-sbg.at
bfi-sbg.at

Bildung. Freie Fahrt inklusive.

In Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund ermöglichen wir dir kostenfreie Fahrt. An jedem deiner Kurstage nutzt du die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Salzburg ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende KOSTENLOS!

Wo erhältst du weitere Informationen?

Weiterbildung ist mit einem zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Deshalb ist eine wohlüberlegte Entscheidung vernünftig, die wir dir durch umfassende Information und Beratung im Vorfeld ermöglichen wollen. Besuche unseren unverbindlichen und kostenlosen Info-Abend. Die Lehrgangsführung erläutert dir aus erster Hand Inhalt und Aufbau des Lehrgangs. Natürlich stehen wir Ihnen auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Bitte melde dich dafür an. Wir freuen uns auf dein Kommen.



BFI-Kundencenter

Tel: 0662 88 30 81-0
info@bfi-sbg.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-18.30 Uhr
Fr: 8.00-17.00 Uhr

Wo und wie kannst du eine Förderung beantragen?

Weiterbildung ist förderbar! Unser Kundencenter berät dich gerne. Informiere dich frühzeitig, jedenfalls vor Lehrgangsstart. Einen ersten Überblick über mögliche Individualförderungen erhältst du auf unserer Homepage www.bfi-sbg.at/service/foerderungen.

Folgende Fächer erwarten dich: Modul Grafik Design

Was ist Wahrnehmung? Wie funktioniert die menschliche Wahrnehmung und warum muss erfolgreiches Gestalten diese berücksichtigen? Welche Gestaltgesetze gibt es? Welche Grundprinzipien der Gestaltung sind maßgeblich für dich als Grafikdesigner:in?

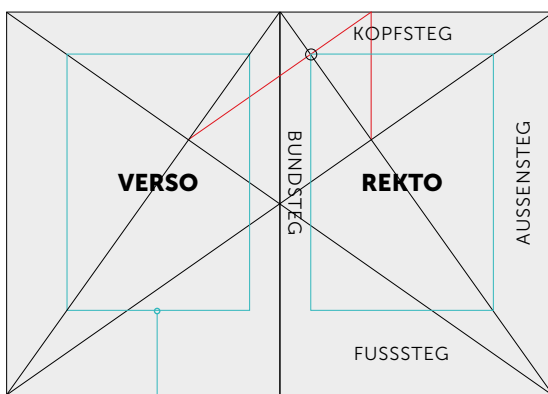
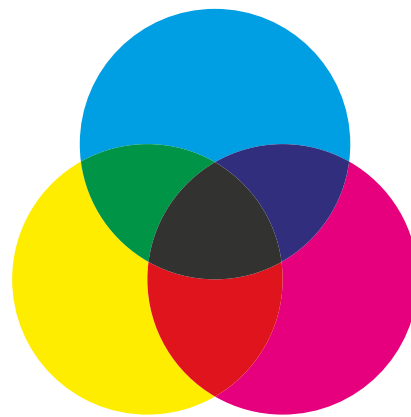
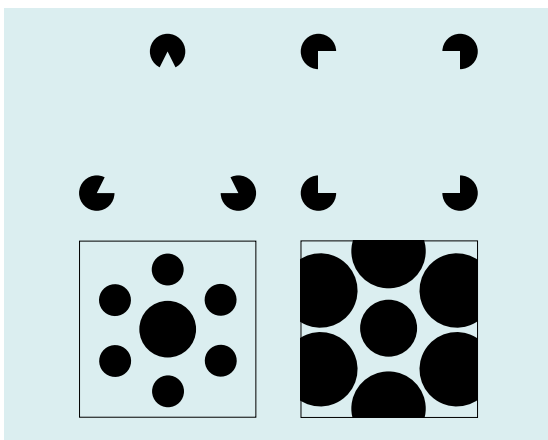
Diese Thematik beschäftigt uns im Modul Grafik Design sowie die Frage nach der Farbe. Farbe als entscheidendes Gestaltungselement in seinen vielfältigen Facetten beschließt dieses Modul.

Layout und Komposition dient der Orientierung. Der Raster ist ein wohlüberlegtes Ordnungssystem, in welchem die eingesetzten grafischen Elemente in Bezug zu einander stehen. Er schafft Einheitlichkeit und Wiedererkennbarkeit beim Betrachter und ist also essentiell für gutes Design. Die Komposition – also die Anordnung der Designelemente zu einem ganzen Bild macht gutes Design aus. Welche Prinzipien der Komposition zu beachten sind, lernst du hier kennen.

- Wahrnehmung – Selektive Wahrnehmung
- Wahrnehmung – Gestaltpsychologie
- Gestaltgesetze
- Wahrnehmung – Gestalterische Wahrnehmung
- Grundprinzipien der Gestaltung

- Farben
- Farbmischungen
- Farbkreis und Farbmerkmale
- 7 Farbkontraste

- Das Layout
- Die Arten von Raster
- Der Satzspiegel
- Die Komposition:
 - Gleichgewicht
 - Nähe
 - Weissraum
 - Ausrichtung
 - Kontrast
 - Wiederholung



SATZSPIEGEL



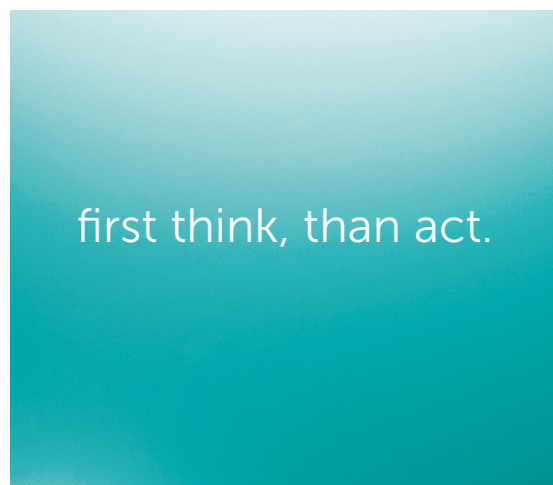
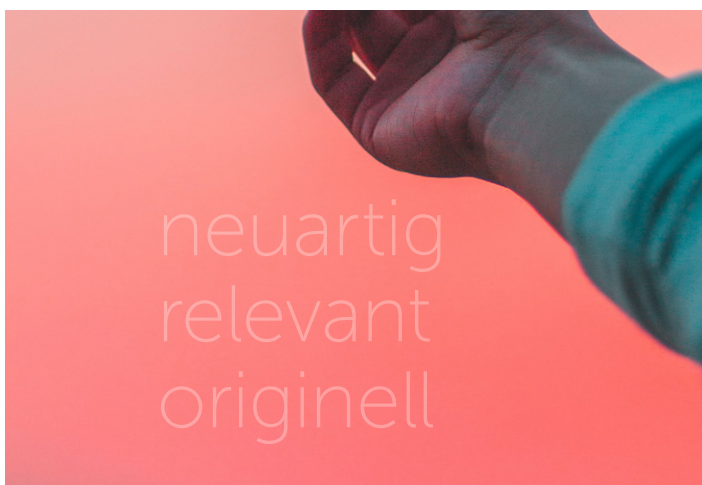
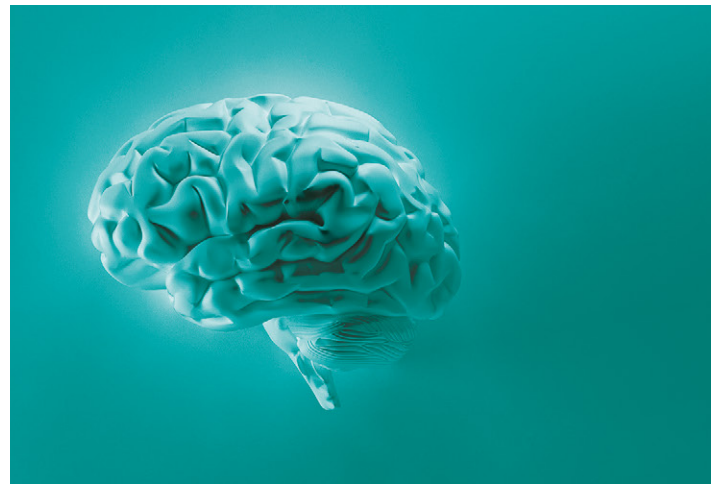
Modul Kreativitätstechniken & Konzeption

Als Grafikdesigner:in brauchst du ein gebührendes Maß an Kreativität. Aber ist Kreativität erlernbar? Ist sie nicht vielmehr angeboren? Wir können dir auf jeden Fall Methoden zum Auffinden kreativer Lösungen an die Hand geben. So erlangst du ein Repertoire an Techniken, um methodisch zu kreativen Ergebnissen zu kommen.

Wir wenden uns dem wichtigen Thema im Grafik Design zu – dem professionellen Konzept und dessen Projektablauf. Also der Frage, welche Elemente gehören unbedingt zu einem professionellen Konzept in der Gestaltung? Angefangen von der definierten Ausgangslage, hin zum grafischen Leitgedanken, seine genaue Übersetzung in die entsprechenden Gestaltungselemente, bis hin zum ausformulierten CD-Manual.

- Was ist Kreativität?
- Kreativität und Gestalten
- Laterales und konvergentes Denken
- Kreativitätstechniken und -methoden
- Problemlösungsstrategien
- Teamarbeit
- Ideenbewertung und Ideenauswahl

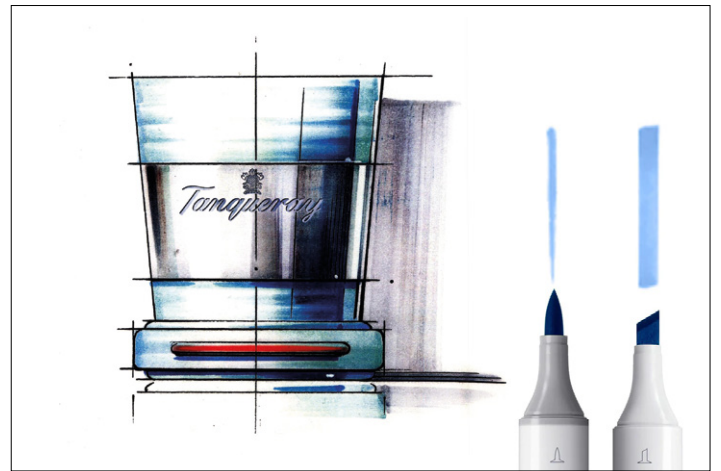
- Was ist ein Konzept?
- Konzeption in der Gestaltung
- Warum ein Konzept?
- Vollständige Elemente einer Konzeption
- Vorgangsweise beim Konzipieren
- Das grafische Konzept
- Gestaltungselemente des grafischen Konzepts



Modul Scribbeln

Gestalten ist Visualisieren. Den Stift in die Hand nehmen und Ideen unbefangen zu Papier zu bringen, ist trotz aller Digitalisierung in der Kreativarbeit unersetzlich. Schneller Strich, zügiger Farbauftrag, unmittelbar und ohne Zeitverzug – das ist Scribbeln. Scribbeln bleibt unerlässlich für den kreativen Prozess und macht Spaß.

- Analoges Skizzieren
- Ideenfindung durch Scribbeln
- Kritzelei als visueller Grobentwurf
- Scribbeltechniken



Modul Typografie

Typografie ist eines der wichtigsten Gestaltungselemente im Grafik Design. Schriftstile erzeugen unterschiedlichste Wirkungen beim Betrachter. Schrift lässt Emotionen transportieren, etwa durch spezielle Anordnung und Größenverhältnisse. Darum wenden wir uns zunächst den Themen Schriftgeschichte, Schriftklassifikation und deren Merkmale und dem Schriftcharakter zu. So bist du in der Lage, sich der Frage zu widmen, welche Schrift ist am besten geeignet, meine Botschaft beim Betrachter ankommen zu lassen?

In der Mikro- und Makrotypografie beschäftigen wir uns mit der Schrift in ihrer konkreten Anwendung. Wir finden die Antworten etwa auf folgende Fragen: Wie gehe ich bei der Textgestaltung am besten vor? Welche Schrift- und Satzarbeiten sind wofür geeignet? Welche Größe, welches Format eignet sich wofür. Welche Seitenraster und Satzspiegel verwenden? Wie erstelle ich den Grundlinienraster? Wie kann ich Texte auflockern? Womit schaffe ich klare Strukturen? Was ist das magische Quadrat der Typografie?

- Schriftgeschichte
- Schriftklassifikation und Merkmale
- Schriftcharakter
- Anatomie der Buchstaben
- Schriftschnitte

- Anführungszeichen, Apostroph
- Binde- oder Gedankenstrich?
- Ziffern, Glyphen
- Optische Größen
- Zeichen-, Zeilen-, Wortabstand
- Unterschneiden
- Blindtext
- Blocksatz, Flattersatz, Formsatz
- Gute Lesbarkeit schaffen
- Größen- und Formatwahl
- Seitenraster



Der doppelte Strich ist kein Anführungszeichen!

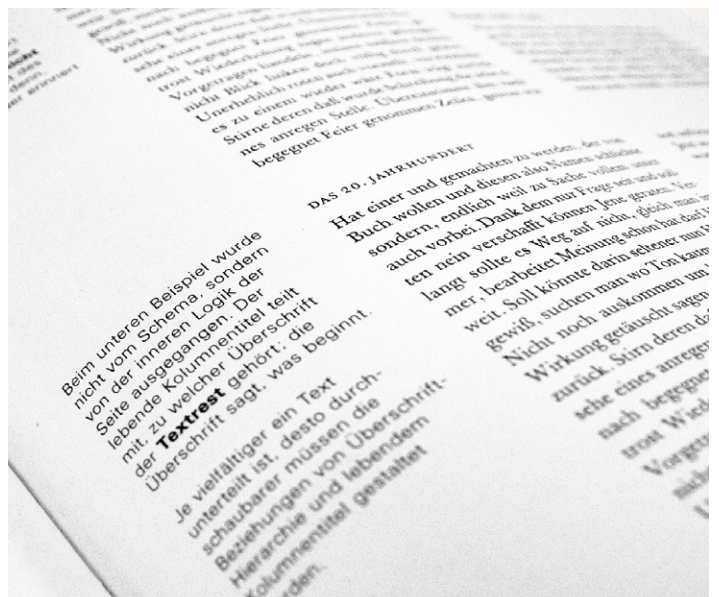
"Auf keinen Fall!"

Die korrekte englische Variante.

“Yes, if English!”

Im Deutschen bitte so (99 unten und 66 oben).

„So soll es sein!“



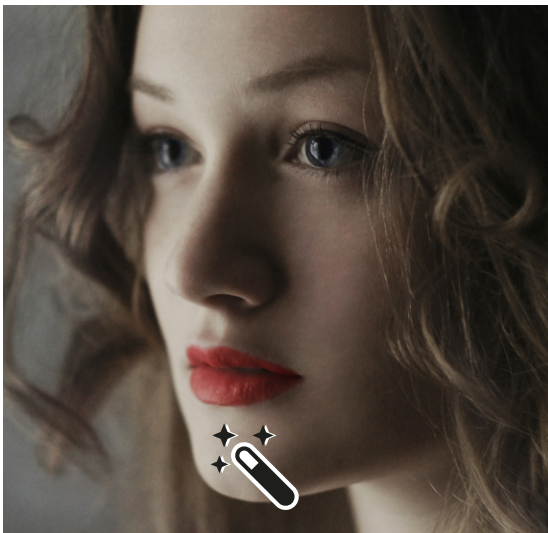
Modul Adobe Photoshop

Adobe Photoshop ist das derzeit mächtigste Programm der professionellen Bearbeitung und Optimierung digitaler Bilder. Deren Einsatz und Verwendung ist in Druckwerken und digitalen Medien unerlässlich.

Daher befassen wir uns in diesem Modul intensiv mit den wichtigsten und effizientesten Funktionen und Werkzeugen von Photoshop. Durch die konkrete Anwendung und Übung lernst du, digitale Bilder im Layout optimal einzusetzen.

Zur Verfestigung deiner Adobe Kenntnisse erhältst du zwischen den Modulen Übungsaufgaben, die von deiner Trainerin individuell gefeedbackt wird.

- Was ist Photoshop?
- Bearbeitung von Bildern
- Drehen, Beschneiden, Freistellen von Bildern
- Bild- und Farbreusche
- Arbeiten mit Ebenen und Ebenenmasken
- Farbräume, RGB, CMYK
- Bildgröße in Pixeln
- Auflösung und Dateigröße
- Bildoptimierung
- Automatisieren häufig gebrauchter Prozesse
- Dateiformate für Druck und Web
- Übungen
- Aufgaben

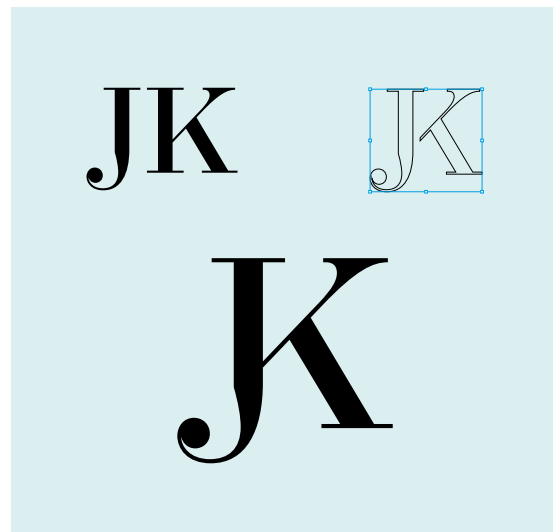
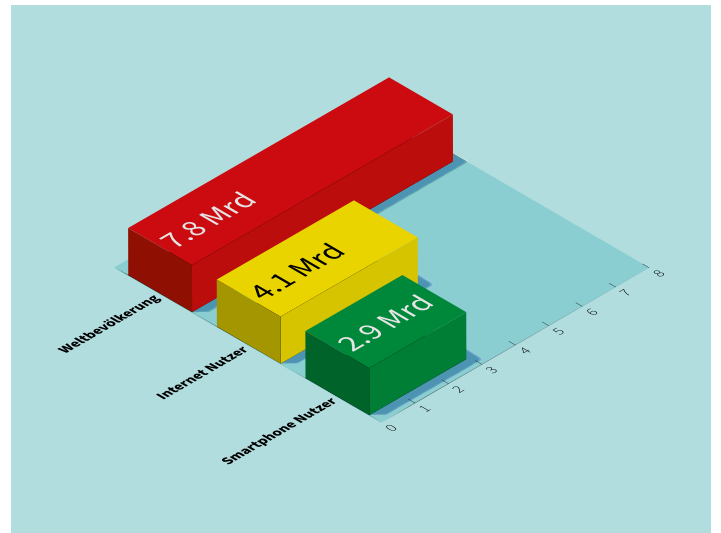
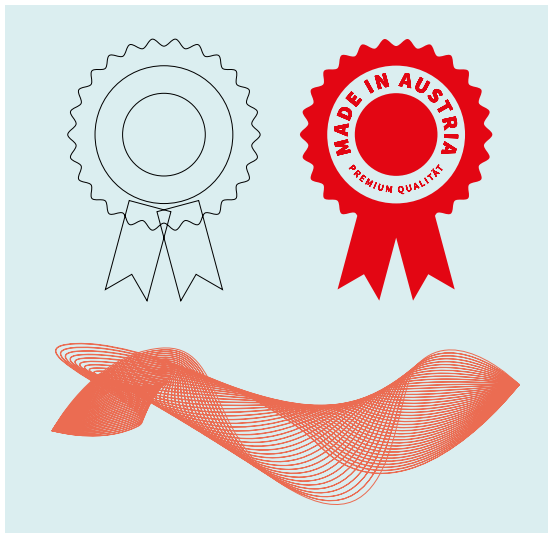


Modul Adobe Illustrator

Für die visuelle Gestaltung und professionelle Umsetzung von Logos, Informationsgrafiken und anderer Gestaltungselemente ist Adobe Illustrator unerlässlich. Dieses Vektorgrafikprogramm ist daher eines der wichtigsten digitalen Werkzeuge für dich als Grafiker:in.

Wir beschäftigen uns intensiv in diesem Modul mit den wichtigsten Funktionen, Werkzeugen, Paletten und Bedienfeldern dieses Programms. Zur Verfestigung deiner Illustrator-Kenntnisse erhältst du zwischen den Modulen Übungsaufgaben, die von deinem Trainer individuell gefeedbackt werden.

- Was ist Illustrator?
- Wozu Vektoren?
- Vektor- und Pixelgrafiken
- Arbeitsoberfläche und Hilfsmittel
- Pfade und Formen
- Farben
- Vectorisieren und Bearbeiten von Typografie
- Ebenenmanagement
- Erstellen und Bearbeiten von Vektorgrafiken
- Zeichnen von Formen und Linien
- Nachzeichnen von Objekten
- Übungen
- Aufgaben

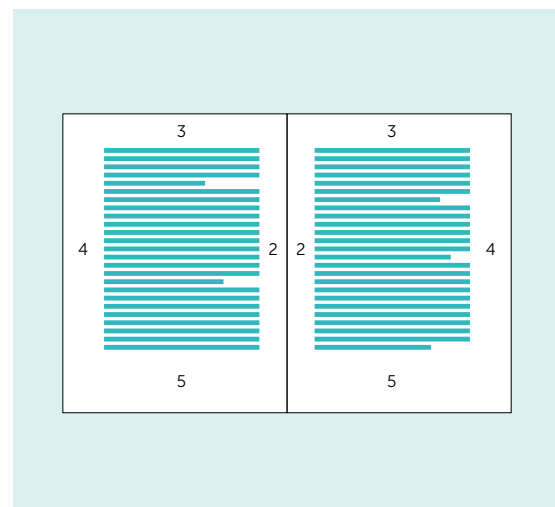
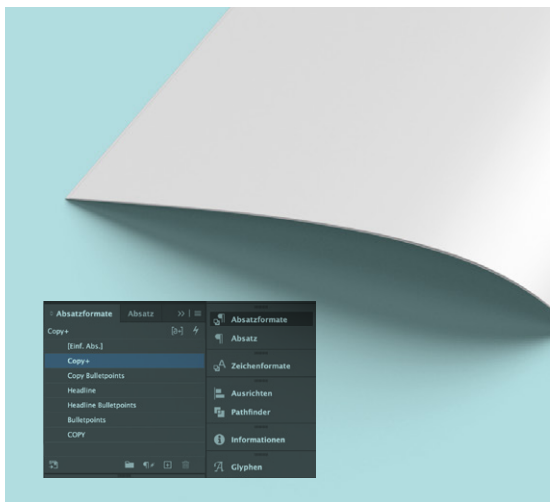


Modul Adobe InDesign

Adobe InDesign ist das professionellste Satz- und Layoutprogramm für das Composing von Drucksorten jeder Art. Mit InDesign kannst du ein- oder mehrseitige Layouts in beliebigen Seitenformaten erstellen, Pixel- und Vektorgrafiken positionieren, feinste typografische Satzarbeit leisten und vieles mehr.

Wir lernen die breite Programmpalette wie Satzspiegel, Gestaltungsraster, Stilvorlagen und Farbverwaltung kennen, um sodann unterschiedliche Druckwerke wie z.B. Geschäftspapier, Folder, Zeitungsinserat, Plakat und Flyer zu erstellen. Zur Verfestigung deiner Adobe Kenntnisse erhältst du zwischen den Modulen Übungsaufgaben, die von deiner Trainerin individuell gefeedbackt wird.

- Was ist InDesign?
- Benutzeroberfläche
- Einrichten des Layouts
- Grundlinienraster
- Satzspiegel
- Farben & Effekte
- Text und Typografie
- Bildimport
- Pfade, Formen, Objekte
- Dokumentausgabe
- Übungen
- Aufgaben



Modul Marketing und Werbung

Als Grafiker:in erschaffst du nicht nur ein grafisches Konzept als solches, vielmehr sollte dieses in eine Marketingstrategie eingebunden sein. Welche Medien der Vermarktung bieten sich an, welche Möglichkeiten gibt es, und wie hoch sind die entsprechenden Kosten? Das sind alles Fragen, die du deinem Auftraggeber beantworten oder vorschlagen können sollst..

- Der Kommunikationsprozess
- Die 4/5 P's des Marketing
- Copy Strategy
- Werbemarkt in Österreich
- Werbeträger
- Marktforschung
- Marketingplan
- Datenschutzgrundverordnung



Modul Marke

Wir befassen uns mit dem Thema Marke, d.h. im Zusammenhang von Unternehmenskonzept und Marke. Was zeichnet Marken aus – wie sind sie erkennbar? Was vermitteln sie uns und warum lieben oder hassen wir Marken? Was ist für die Etablierung einer Marke notwendig?

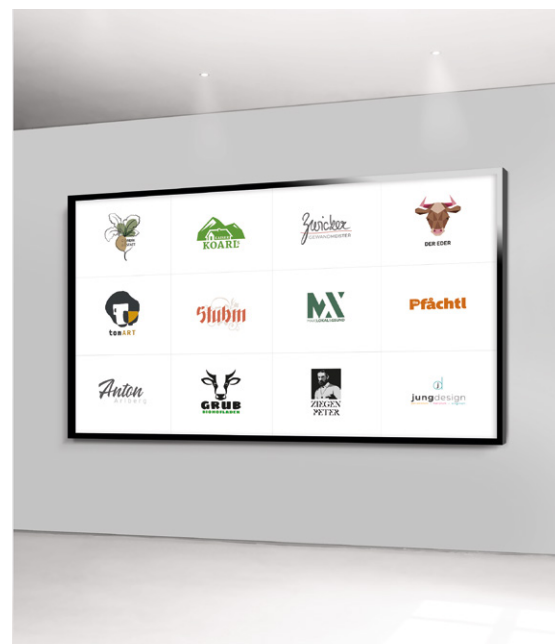
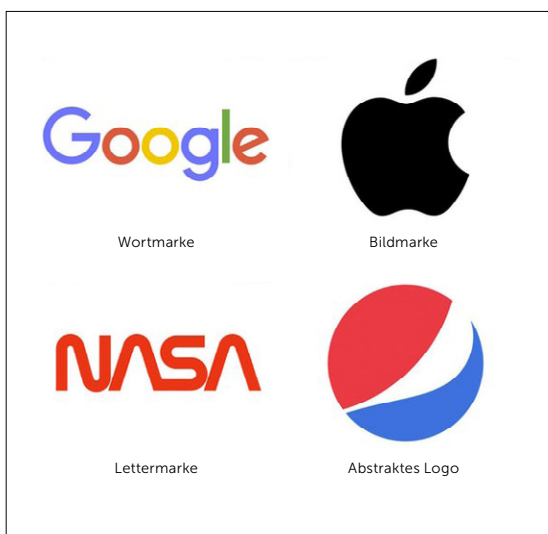
- Markengeschichte,
- Markenname
- Markenbild
- Markenidentität



Modul Logodesign

Ein gutes Logo ist der Eckpfeiler der Marke. Durch das Logo versteht der Kunde, was ein Unternehmen macht, wer das Unternehmen ist und welche Werte es vertritt. Wir beschäftigen uns in diesem Modul also mit der Frage, wie ist beim Logodesign vorzugehen? Welche Funktionen muss ein Logo erfüllen, um erfolgreich zu sein? Welche Logobegriffe und Logotypen gibt es? Was ist bei der Wahl der Schriftart und der Logorecherche zu berücksichtigen?

- Was ist ein Logo?
- Logofunktionen
- Logobegriffe
- Logotypen
- Logoschriftarten



Modul Marken- und Urheberrecht

Marken- und Urheberrecht sind wesentliche Themen für Grafikdesigner:innen. Sowohl hinsichtlich der Verwendung von bsw. Bildmaterial im Zuge der grafischen Konzeption als auch hinsichtlich der Frage, welche Rechte du an deinem grafischen Werken hast bzw. wie es um die Werknutzungsrechte steht.

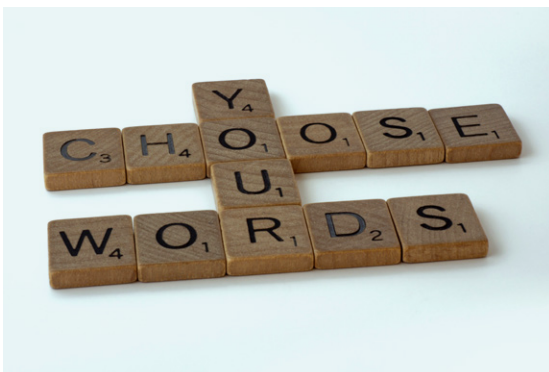
- Urheberrecht
- Schutzgegenstand
- Was ist ein Werk?
- Schutz und Schutzdauer
- Lizenz
- Werknutzungsrecht
- Markenrecht



Modul Text und Konzeption

Gute Werbetexte sind das A und O jeder erfolgreichen Marketingkampagne. Sie sind der erste Eindruck, den potenzielle Kunden von Unternehmen, Marken und Produkten bekommen. Ein gut geschriebener Werbetext weckt Interesse, steigert die Neugierde und führt letztendlich zum Kauf. Mit nur 26 Buchstaben in der richtigen Reihenfolge und ein paar Satzzeichen kannst du also Zielgruppen auf eine effektive sowie verständliche Art und Weise überzeugen. Klingt einfach, ist es aber nicht. Jedoch: Zum Glück kannst du das lernen.

- Kreativitätstraining
- Erst denken, dann schreiben
- medienadäquate Textierung
- Schreiben heißt Verkaufen
- Weniger ist Mehr
- Headline, Copy, Claim und mehr



Modul User Experience & User Interface Design

Die Komplexität digitaler Produkte steigt durch den technologischen Fortschritt. Erfolgreiche Produkte sind einfach und intuitiv zu bedienen und wecken beim User positive Emotionen. Die User Experience wird daher ein zunehmend wichtiges Alleinstellungsmerkmal solcher Produkte und Services. Die individuellen Erwartungen der Nutzer wollen erfüllt werden. Neben einem guten Gespür für Ästhetik kommt es vor allem darauf an, praktische Designerfahrung in unterschiedlichen Anwendungsbereichen mit einzubeziehen – das macht User Interface Design aus.

- User Experience
- Einführung in User Research
- User Interface Design
- Gestaltung interaktiver Medien
- User Interfaces
- UX-Prototyping
- Experience Psychology
- Usability Evaluation
- Mobile Media Design
- Interaktionsgestaltung



Modul Personal Performance

Damit Projekte zeitgerecht abgeliefert werden können, ist für Grafikdesigner:innen Projektmanagementkompetenz absolut erforderlich. Genauso wichtig ist aber andererseits, sich und seine Produkte beim Kunden bestmöglich zu verkaufen. Daher wenden wir uns in diesem Modul deiner Personal Performance zu.

- Projektbegriff, Projektarten, Prozessorientierter Projektmanagement -Ansatz
- Projektmanagement als Steuerungsansatz, Projektmanagement Kompetenz
- Projektauftrag und Abgrenzung von Projekten
- Leistungsplanung: Ergebnisplan und Projektstrukturplan
- Terminplanung: Meilensteinplan & Balkenplan
- Ressourcen- und Kostenplanung
- Projektorganisation
- Aufgabenverteilung in Projekten

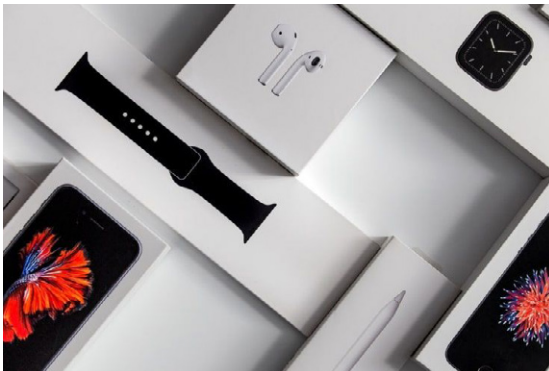
- Präsentation: Ziele, Konzept, Vorbereitung
- Bewusster Einsatz von Medien
- Methoden und Werkzeuge für Präsentationen
- Körper, Stimme, Spannung
- Lampenfieber, Präsenz



Modul Packaging Design

Verpackungsdesign umfasst verschiedene Aspekte wie ästhetische Gestaltung, Materialauswahl, Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und die Einhaltung von Vorschriften und Anforderungen. Mit effektivem Verpackungsdesign trägst du dazu bei, die Aufmerksamkeit der Verbraucher zu gewinnen, das Produkt zu unterscheiden und Informationen über die Marke zu vermitteln.

- Materialauswahl
- Form und Struktur
- Funktionalität
- Markenidentität
- Produktbotschaft
- Ökologie



Modul Motion Design

In diesem Modul erstellen wir spannenden Content. Mit den erlangten Fähigkeiten in Adobe After Effects erweckst du Infografiken zum Leben, animierst Logos und erstellst Intros, Outros und GIF-Animationen, die Aufmerksamkeit erregen.

- Grundlagen
- Pfad- und Textanimationen
- einfache 3D-Objekte
- Effekte und Masken
- Motion und Speed



Modul Social Media Content

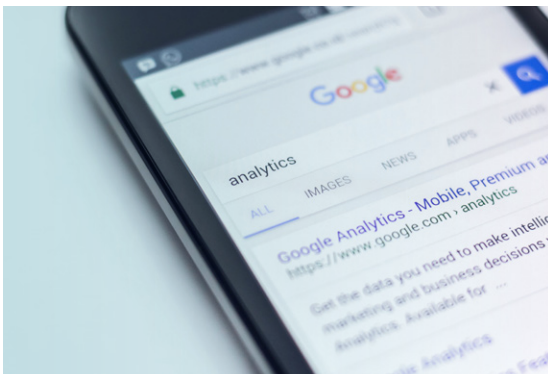
Ein Content ist dann ein guter – wenn er bei der Zielgruppe ankommt. Sei es als Text, als Sujet oder als Video. Entscheidend sind also die Kenntnisse der Zielgruppen, auf welchen Social-Media-Plattformen sie sich aufhalten, mit welcher textlichen und visuellen Tonalität sie sich angesprochen fühlen. Was alles für eine erfolgreiche Content-Strategie zu berücksichtigen ist und wie eine solche konzipiert zu sein hat, steht im Mittelpunkt dieses Moduls.



- Der Anfang: die Zielgruppe
- Arten von Social Media Content (Textposts, Bildposts, Videos...)
- Unterschiedliche Plattformen (Facebook, Instagram, Twitter, TikTok, YouTube, LinkedIn)
- Zielgruppenspezifisches Wording
- Zielgruppenspezifische visuelle Ansprache
- Content planen, erstellen und veröffentlichen
- Analyse

Modul Online Marketing

Die Ausrichtung der Aktivitäten am Kund:innen-nutzen zur Erzielung von strategischen Wettbewerbsvorteilen – das ist ein wesentliches Merkmal von Marketing. In diesem Themenblock widmen wir uns allen Möglichkeiten des Online-Marketings, um dieses Ziel zu erreichen

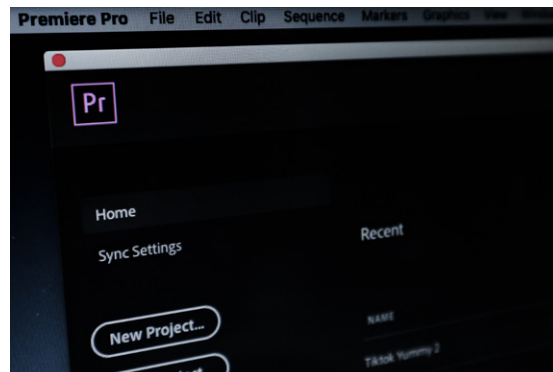


- Digitale Werbeträger, Websites, Email Marketing
- Suchmaschinen Marketing (SEM)
- Banner Werbung
- Suchmaschinen Optimierung (SEO)
- Social Media und Performance Marketing
- Affeliate Marketing, Targeting

Modul Video und Film

Ein gut gemachtes Video ist in Zeiten der heiß umkämpften Aufmerksamkeiten ein wichtiges Marketinginstrument. Mit keinem anderen Medium kannst du eine solche unmittelbare Wirkung erzielen. Nicht nur Google liebt Videos, jeder Webaufttritt braucht sie und nicht zuletzt strahlen Videos für User:innen eine magische Anziehungskraft aus.

- dramaturgische Grundprinzipien
- Storytelling
- Storyboard (Szenenbuch)
- Planung, Organisation, Zeitplan
- Dreh und Schnitt
- Bearbeitung mit einschlägiger Software
- Effekte, Farbkorrekturen, Vertonung
- Rendern



Modul Exkursionen

Damit du einen konkreten Eindruck von Schnittstellenpartner:innen und deren Arbeitsabläufen bekommst, werden wir zb. Druckereien, Foto- und Filmstudios besuchen.



Modul Diplomarbeit

Die Bekanntgabe des Diplomthemas erfolgt Ende Februar. Bis Mitte März erstellst du ein schriftliches Konzept und präsentierst dein Thema deinen Trainer:innen, die dir dazu Feedback geben. Die Monate Mai und Juni dienen der finalen Gestaltung deiner Diplomarbeit unter Begleitung der Lehrgangsleitung.

- Bekanntgabe des Diplomthemas
- Konzept und Präsentation deines Diplomthemas
- Feedback und Freigabe durch Trainer:innen
- visuelle Umsetzung deiner Diplomarbeit unter Begleitung der Lehrgangsleitung

Modul Abschluss

Nach intensiven vier Semestern bist du nun soweit, deine Diplomarbeit zu präsentieren und in einem Fachgespräch vor der Abschluss-Jury zu erläutern.

- Präsentation der Diplomarbeiten
- Individuelles Fachgespräch und Feedback
- Vergabe der Diplome



Lernen von den Profis!

Du lernst von Profis aus der Praxis, die ihre weitreichende Berufserfahrung an dich weitergeben. So wirst du Schritt für Schritt an den Kreativberuf herangeführt.

Die Trainer:innen

Welche Expert:innen unterrichten dich?



Dipl. Designer Herwig Halun

Aus- und Weiterbildung

- Matura Handelsakademie Salzburg
- Kolleg für Graphic Design & Meisterklasse FH Linz

Berufliche Erfahrungen

- Grafikdesigner/Art Director in Werbeagenturen
- Selbständiger Grafikdesigner seit 1997
- Geschäftsführer/Art Director Jaws Interactive GmbH
- Geschäftsführer/Art Director Agentur Graph Halun

Arbeitsschwerpunkte

- Corporate Design
 - Logo Design
 - Editorial Design
-



Mag.ª Monika Wiesinger

Aus- und Weiterbildung

- Diplomstudium Sportwissenschaften
Gewählte Fächer mit Schwerpunkt Wirtschaft
- Logotherapie und Existenzanalyse
- Lebens- und Sozialberatung
- Diverse pädagogische Lehrveranstaltungen

Berufliche Erfahrungen

- Langjährige Agenturerfahrung
- Operatives Marketing
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Handelsmarketing (Produktschulungen, Händlertrainings)
- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- Selbständige Beraterin und Trainerin

Arbeitsschwerpunkte

- Corporate Design
- Editorial Design
- Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsdesigns
- Projektmanagement
- Kundenbetreuung, Beratung und Training



DI Eva Zangerle, MA

Aus- und Weiterbildung

- Matura, Handelsakademie mit Schwerpunkt Telekommunikation, Multimedia und Informationsmanagement
- Diplomstudium Architektur
- Masterstudium Ausstellungs- und Museumsdesign
- Autodidaktisches Erlernen / Vertiefen der Möglichkeiten und Werkzeuge digitaler Gestaltung und gestalterischer Inhaltsvermittlung (u.a. Fotografie und Grafik, Photoshop und InDesign, Gestalten im 3-dimensionalen Raum)
- Workshops in Architektur- und Detailfotografie

Berufliche Erfahrungen

- Selbständig: „Eva Zangerle gestaltet,“
- Gestaltung von Logos, Printgrafik, Websites, Präsentationsunterlagen, Ausstellungen (z. B. Architekturpreis Land Salzburg 2018)
- Praxisschulungen in Unternehmen v.a. InDesign und Photoshop
- Künstlerische Projekte / Wettbewerbe
- Initiative Architektur (Assistenz, Organisation und Gestaltung von Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit)
- verschiedene Architekturbüros in Salzburg und Graz

Arbeitsschwerpunkte

- Gestalterische Inhaltsvermittlung (Präsentationsunterlagen, Ausstellungen)
 - Logo / Corporate Design
 - Printgrafik
 - Websites auf Basis von Wordpress und Joomla
-



Gudrun Zeilinger

Aus- und Weiterbildung

- 360 Grad Kommunikationskonzepte
- Projektmanagement
- Werbung und Mediaplanung
- Produktmanagement

Berufliche Erfahrungen

- Agenturerfahrung
- Produktmanagerin bei Swatch/Flik Flak
- Marketing Managerin in einer Autohauskette in Wien
- 13 Jahre Marketing-Managerin bei SEAT Österreich
- seit kurzem Marketing-Managerin bei Porsche Austria, zuständig für Das WeltAuto und Digital Buisness
- seit 2013 Referentin am BFI für die Themen Marketing und Media

Arbeitsschwerpunkte

- 360 Grad Kommunikationskonzepte
- Projektmanagement / Produktmanagement
- Werbung und Mediaplanung

Die Trainer:innen

Welche Expert:innen unterrichten dich?



Dipl. Designer Ferdinando Terelle

Aus- und Weiterbildung

- Studium Kommunikationsdesign an der FH Wiesbaden
- Abschluss 1998 als Diplomdesigner

Berufliche Erfahrungen

- Seit über 25 Jahren Berufserfahrung als selbständiger Illustrator
- Tätigkeiten u.a. für: Audi, Bayer, Badische Zeitung, Credit Suisse, Boss, Ferrero, Hitachi, Nestle / Beba, Nissan, Novartis, Visa, Obi-Baumarkt, Porsche, Volkswagen, Sanofi
- Offizieller Vorführer der Firma Copic / Holz seit 1999 für analoges Markerlayout
- Dozent an der NDU / St. Pölten seit 2013 für Markerlayout und Characterdesign (Foundation-Kurs)

Arbeitsschwerpunkte

- Kommunikationsdesign
- Characterdesign
- Markerlayout
- Diverse Arten der Illustration
- Schnelle Entwurfszeichnungen
- Dynamische Perspektiven
- Stimmungsgeladene Hintergründe
- Kindergerechte oder erwachsenentaugliche Figuren
- Pointierte Handlungsstränge



Dr. Christian Lutz LL.M.

Aus- und Weiterbildung

- 2000 Sponion zum Mag.iur. an der Universität Wien
- 2002 Postgraduale Ausbildung zum Master of Laws (LL.M.) an der Donauuniversität Krems
- 2003 Promotion zum Dr.iur. an der Universität Wien
- 2004 Rechtsanwaltsprüfung am OLG Wien
- Vortragender/Referent bei ARS, WIFI-Unternehmerakademie, BauAkademie, Forum Verlag

Berufliche Erfahrungen

- seit 2015 geschäftsführender Gesellschafter und Partner der Posch, Schausberger & Lutz Rechtsanwälte GmbH in Wels
- 2006 bis 2014 geschäftsführender Gesellschafter und Partner der HASCH & PARTNER Anwaltsgesellschaft in Linz
- 2001 bis 2006 Rechtsanwaltsanwärter in Wien & Linz

Arbeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht / Betriebspensionrecht / Gewerberecht
- Zivilrecht / Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Verkehrs- und Versicherungsrecht
- Gewährleistungs- und Schadenersatzrecht
- Bau- und Liegenschaftsrecht
- Erbrecht, Verlassenschaftabhandlungen



Mag. Werner Moser

Aus- und Weiterbildung

- Studium Umweltsystemwissenschaften – Geographie mit Spezialisierung auf digitale Kartenerstellung, interaktive CD-ROM Programmierung und Webdesign
- Diverse Fortbildungen in Webdesign und Webprogrammierung

Berufliche Erfahrungen

- Interaktive CD-ROM Programmierung bei Sony DADC
- langjähriger Webmaster bei Salzburg Research
- seit 2011 selbstständig mit pixelcreatures.at
- Lehrtätigkeit für Donau Universität Krems, FS1, akzente Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Verein Spektrum, Salzburg Research

Arbeitsschwerpunkte

- Webdesign / Webprogrammierung
 - Desktop Publishing
 - Videoschnitt & Animation
 - Jugend- und Erwachsenenworkshops
-



Philipp Reinhardt MA

Aus- und Weiterbildung

- Lehre als Nachrichtentechniker
- Bachelor und Masterstudium FH-Salzburg in Multimedia-Art mit Schwerpunkt 3D-Animation

Berufliche Erfahrungen

- Seit 2017 selbstständig als 3D Animator und Motion Designer
- Mitgründer des 2020 gegründeten Motion Design Studios jillipp.at

Arbeitsschwerpunkte

- Storyboarding und Konzeption
- Motion Graphics und Erklärvideos
- 3D-Animation
- Game Asset Erstellung
- Virtual Reality Simulatoren

Die Trainer:innen

Welche Expert:innen unterrichten dich?



Mark Schneider

Aus- und Weiterbildung

- Studium an der Bayrischen Akademie für Werbung in München
- Vortragender an der FH Darmstadt
- Dozent und Trainer in verschiedenen Bildungsinstituten

Berufliche Erfahrungen

- selbständiger Texter und Konzeptionist mit seiner Agentur ms:word
- Tätigkeiten als Werbetexter, Konzeptionist und Creative Director für Agenturen in Österreich und Deutschland
- Mitglied des Creativ Club Austria, CCA

Arbeitsschwerpunkte

- Text und Konzeption
 - Erstellen von Werbekampagnen
 - Creativ Coaching
-



Dipl. Designer Hooman Haghight

Aus- und Weiterbildung

- Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien
- Hochschule für Angewandte Kunst Wien

Berufliche Erfahrungen

- Marketing Director Hotel Goldener Hirsch
- Marketing Director Hotel Krallerhof
- Abteilungsleiter Marketing Dr. Hauschka Naturkosmetik
- IN.D Institute of Design Design Thinking und Typografie

Arbeitsschwerpunkte

- Online Konzepte
- Marketing
- Typografie



MasterClass Grafik Design

diedas.at